



Agenda-Forum der Stadt Attendorn – Herforder Str. 15 a– 57439 Attendorn

# AGENDA-FORUM

der Stadt Attendorn

---

## Auskunft erteilen:

Michael Greve-Röben ☎ 02722 / 630921  
Mail: m.greve1@gmx.de  
Ernst Klein ☎ 02722 / 4168  
Dr. Bärbel Röben ☎ 02722 / 630921

---

AZ: Attendorn, den 13.6.2011

## ... und raus bist du!“

### Workshop zur Sensibilisierung für gesellschaftliche Ausgrenzung

Samstag, 2. Juli 2011, 10 bis 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Westwall 55

Der Workshop richtet sich an alle, die sich für Mechanismen gesellschaftlicher Ausgrenzung, d. h. Diskriminierungsfragen interessieren. Geschlecht, Herkunft, Aussehen, soziale Schicht, körperliche und geistige Gesundheit oder sexuelle Orientierung können Merkmale sein, aufgrund derer Menschen diskriminiert werden. Dafür soll in dem Workshop durch Informationen und Übungen auf der Grundlage des Anti-Bias-Ansatzes sensibilisiert werden.

Anti-Bias ist ein erfahrungsorientierter Ansatz der Antidiskriminierungsarbeit, der in den USA und in Südafrika entwickelt wurde. Das englische Wort "Bias" bedeutet Voreingenommenheit, Schiefelage oder Vorurteil. Das Anti-Bias-Training macht emotional und sachlich begreifbar wie Diskriminierung funktioniert - für diskriminierte und für diskriminierende Personen. Es regt dazu an, diese Mechanismen bewusst zu verlernen und Handlungsalternativen zu diskriminierenden Kommunikations- und Interaktionsformen zu entwickeln.

In der Anti-Bias-Arbeit wird Diskriminierung aber nicht als Resultat von Vorurteilen Einzelner verstanden, sondern im Kontext vorherrschender gesellschaftlich geteilter Bilder und Bewertungen untersucht. Es wird zwischen verschiedenen Diskriminierungsebenen differenziert, um nicht nur das Verhalten Einzelner, sondern auch gesellschaftliche Machtstrukturen in die Auseinandersetzung mit einzu-beziehen.

**Referentin** ist Mercedes Pascual Iglesias, freie Journalistin und Diversity-Trainerin sowie Mitarbeiterin der AWO-Integrationsagentur Köln.

Für die Teilnahme an dem Workshop (inkl. Verpflegung) wird ein Unkostenbeitrag von 10 Euro erhoben, für Jugendliche fünf Freiplätze. Da die Teilnehmendenzahl auf maximal 20 begrenzt ist, bitte bis zum 27. Juni anmelden beim SprecherInnenrat des Agendaforums (c/o B. Röben, Herforder Str. 15a, 57439 Attendorn oder b.roeben@arcor.de).